



Bericht des Bezirkspokal-Spielleiters (Unterfranken Süd)

zum Bezirkstag 2023

Liebe Tischtennisfreunde!

Kitzingen, 28. April 2023

Eine reguläre Pokalsaison konnte endlich nach der Corona-Pandemie in der Spielzeit 2022/23 im Bezirk Unterfranken Süd stattfinden. Insgesamt meldeten 70 Herrenmannschaften, fünf weniger als in der letzten Spielzeit: vier Teams auf Verbands-, 20 auf Bezirksligen- und 46 auf Bezirksklassenebene. Erstmals gab es keine Wettbewerbe mehr im Nachwuchsbereich.

Am 12. Februar 2023 konnten die Bezirkspokalsieger ermittelt werden: Dabei setzten sich beim Final-Four-Turnier die Mannschaften der TSG Waldbüttelbrunn (Verbandsebene Herren), der TG Heidingsfeld II (Bezirksligen Herren) und des TTC Remlingen (Bezirksklassen Herren) durch. Sie vertraten den Bezirk 3 beim Verbandsbereichs-Final-Four Nordwest. Damen-Konkurrenzen wurden nicht ausgespielt, da leider keine Mannschaften gemeldet waren. Während Waldbüttelbrunn und Remlingen das bayerische Finale nicht erreichen konnten (jeweils Gruppenletzter), qualifizierte sich Heidingsfeld II (Gruppensieger) fürs Bezirksligen-Final-Four des Freistaates und landete dort hinter dem TSV Gaimersheim auf Rang zwei

Das Final-Four-Turnier des Bezirks Unterfranken Süd richtete der TSV Thüngersheim bereits zum dritten Mal in Folge aus, herzlichen Dank an den Ausrichter für die sehr guten Spielbedingungen. Mein besonderes Dankeschön gilt auch Bezirkssportwart Florian Viering, der kurzfristig für mich als Turnierleiter einsprang. Das Turnier verlief unter der Leitung von Viering und Oberschiedsrichter Wolfgang Geist (ebenfalls zum dritten Mal dabei) in guter sportlicher Atmosphäre absolut reibungslos.

Leider gab es fast traditionell Absagen fürs Final-Four – diesmal drei: TV Dettelbach und TV Etwashausen II auf Verbandsebene; die TG Heidingsfeld III auf Bezirksklassenebene. Diese erfolgten teils sehr kurzfristig und für mich nicht unbedingt nachvollziehbar. So traten auf Verbandsebene die TSG Waldbüttelbrunn und der TSV Grombühl quasi zu einem Finale gegeneinander an. Die Bezirksklassen spielten in einer Dreierunde. Im Sinne eines sportlichen Wettbewerbs gebe ich die Hoffnung nicht auf, dass endlich wieder mal ein Final-Four ohne Absagen über die Bühne geht. Schließlich steht der Termin schon im Dezember fest, so dass auch etwaigen Terminkollisionen mit dem Ligenbetrieb auf dem Weg gegangen werden kann. Auch Absagen wegen Krankheit erschienen für mich zumindest nachdenkenswert.

Ich bedanke ich mich bei allen Vereinen, Spielern und Funktionären für ihre Mitwirkung!

Mit sportlichen Grüßen

Gerd Ludwig (Bezirkspokal-Spielleiter)